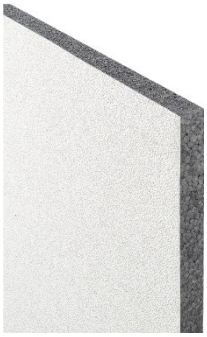
Praxismerkblatt

Putzträgerplatte EPS 3696



Putzträgerplatte aus EPS mit beidseitiger mineralischer Beschichtung mit Vlieseinbettung in fein strukturierter, beschichtungsfähiger Oberfläche

Anwendungsbereich

Zur exakten und zeitsparenden Überbrückung von Rollladen-, Jalousie- und Raffstorekästen in den Brillux WDV-Systemen.

Eigenschaften

- direkt zu beschichten
- beidseitig mineralisch beschichtet mit Vlieseinbettung
- form- und alterungsbeständig
- leicht zuschneidbar
- mit hohen Haft- und Zugwerten
- glattkantig
- wärmedämmend
- leicht verarbeitbar

Werkstoffbeschreibung

Farbton	Oberseite weiß, Klebeseite und Unterkante weiß oder anthrazit
Bemessungswert der Wärmeleitfähigkeit λ_B	0,031 W/(m·K) nach DIN 4108-4
Nennwert der Wärmeleitfähigkeit λ_D	0,030 W/(m·K) nach EN 13163
Brandverhalten	B - s1,d0 nach DIN EN 13501-1
Wasserdampfdiffusions-widerstandszahl µ	ca. 100 nach DIN EN 12086
Rohdichte	ca. 32 kg/m³

Brillux ..mehr als Farbe

Werkstoffbeschreibung

Maßtoleranz
Länge ± 3 mm
Breite ± 3 mm
Dicke ± 2 mm

Kantenausbildung
Kanten stumpf, ohne oder mit verschiedenen Tropfkanten (siehe Bestellformular).

Plattendicke
12,5, 20, 30 und 40 mm

Plattenformat
Länge 3000 mm
Breite 300/400/500 oder 600 mm
Lieferung objektbezogen in gewählter Plattendicke nach vorgegebener Plattenbreite und -länge (gemäß Bestellformular).

Verpackung
1 Stück/Platte

Verarbeitung

Voraussetzungen
In den Bereichen, in denen die Putzträgerplatte eingesetzt werden soll, sind die WDVS Dämmplatten in Dicke der Putzträgerplatte auszuklinken (in reduzierter Dämmdicke zu verkleben) und entsprechend den Angaben zur Systemverarbeitung anzubringen. Die Putzträgerplatten sind auf die angrenzenden WDVS Dämmplatten in ausreichender Überlappung zu verkleben (siehe nachfolgende Skizzen). Unebenheiten im Übergangsbereich der Kästen zum WDVS Dämmstoff sind weiträumig beizuschleifen. Eine ausreichende Tragfähigkeit und lagersichere Befestigung der Kästen wird vorausgesetzt.

Verklebung
Die Verklebung der Putzträgerplatte erfolgt nach ausreichender Aushärtung der Dämmplattenverklebung mit WDVS Pulverkleber 3550 bzw. WDVS Montagekleber 3860. Wir empfehlen, die Putzträgerplatte horizontal ausgerichtet anzubringen. Die Putzträgerplatte muss mindestens 20 cm nach oben und beidseitig ca. 30 cm links und rechts überragend auf den Fassadendämmplatten verklebt werden. Siehe nachfolgende Montageskizze.

Zur Verklebung auf den WDVS Dämmplatten den WDVS Pulverkleber vollflächig mit einer Zahnkelle 10x10 mm auf die verklebten WDVS Dämmplatten auftragen, die Putzträgerplatte in das noch nasse Kleberbett vollflächig einlegen und andrücken. Bei den nicht vorbeschichteten WDVS MW Top Dämmplatten ist im Vorfeld eine dünne „Press-Spachtelung“ der Dämmplatten erforderlich.

Auf der Blende eines Kastens mit aufkaschiertem Putzträger erfolgt die Verklebung vollflächig mit WDVS Pulverkleber. Auf der Blende eines Kastens aus Aluminium blank, Aluminium pulverbeschichtet oder Hart-PVC ohne aufkaschiertem Putzträger erfolgt die Verklebung streifenförmig, senkrecht mit Montagekleber 3860 im Abstand von ca. 20 cm. Diese Untergründe sind vorher gründlich zu schleifen und gegebenenfalls mit Unireiniger 1032 zu reinigen.

Größere Längen
Bei Fensterlängen, die den Einbau mehrerer aneinander gereihter Putzträgerplatten erfordern, ist im Vorfeld der Technische Beratungsdienst hinzuzuziehen.

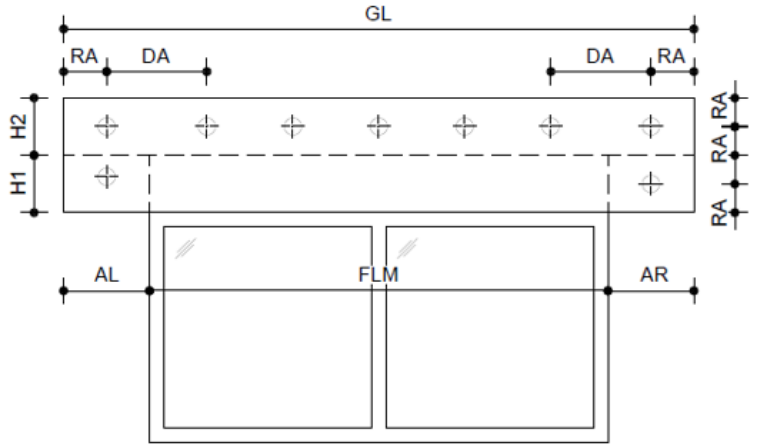
Zuschnitt
Zuschnitte einzelner Dämmplatten können mit einem Cuttermesser durchgeführt werden.

Verarbeitung

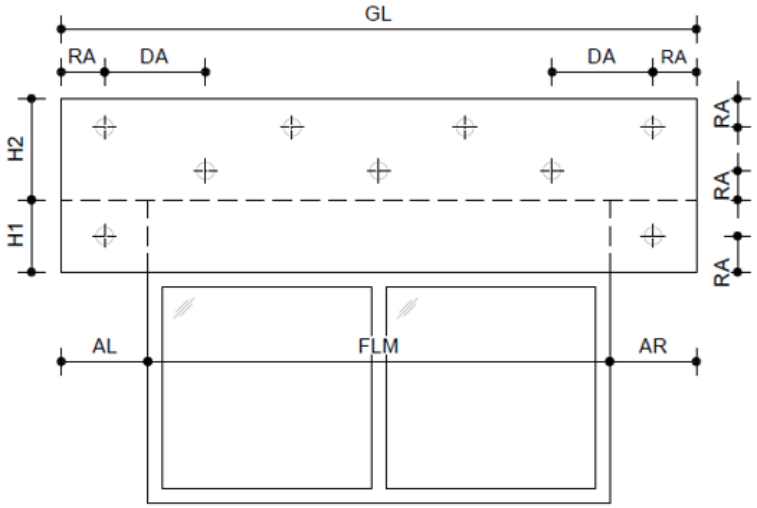
Verdübelung

Die verklebten Putzträgerplatten sind unabhängig des WDV-Systems im Bereich der WDVS Dämmplatten aus Stabilitätsgründen und zur Aufnahme von Windlasten immer oberflächenbündig, vorzugsweise mit dem WDVS Schraubdübel S1 KB 3889, zu verdübeln. Ein Versenken der Dübel in der Putzträgerplatte ist nicht möglich. Die Dübel sind mit einem horizontalen Achsabstand von max. 30 cm zueinander zu setzen. Hierbei ist ein Mindestabstand zum Rand der Putzträgerplatten und der Öffnungskante von mindestens 10 cm einzuhalten. Siehe nachfolgende Montageskizze. Zur Verdübelung die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden WDVS-Dübel beachten.

Montageskizze Beispiel 1



Montageskizze Beispiel 2



GL = Gesamtlänge ≤ 300 cm
FLM = fertiges lichtes Maß ≤ 240 cm
AL = Auflage links ≥ 30 cm
AR = Auflage rechts ≥ 30 cm
H1 = Höhe des Kastens ≤ 30 cm
H2 = Höhe der Auflage ≥ 20 cm und ≥ H1
RA = Randabstand der Dübel 10 bis 15 cm
DA = Dübelabstand (horizontal) siehe Abschnitt Verdübelung

Brillux ..mehr als Farbe

Verarbeitung

Armierung

Die Auswahl der Armierungsmasse ist entsprechend den Vorgaben für das jeweilige WDV-System in Abstimmung mit dem weiteren Systemaufbau festzulegen. Die Armierungsmassen können direkt auf die Putzträgerplatten aufgebracht werden. An der Unterkante, im offenen Sturzbereich der Trägerplatte, ist das entsprechende Tropfkantenprofil (siehe Bestellformular) im Zuge der Armierungsausbildung anzubringen.

Beschichtung

Nach ausreichender Trocknung der Armierung erfolgt die Schlussbeschichtung im Systemaufbau entsprechend den Vorgaben für das jeweilige WDV-System mit Putz oder Flachverblendern. Nach Abschluss der Schlussbeschichtung sind die nicht verputzen Innenflächen und die Unterkante zweimal mit einer zum Systemaufbau abgestimmten Fassadenfarbe im abgestimmten Farbton zu beschichten.
Zum Einsatz von keramischen Belägen oder Natursteinen ist die Abstimmung mit dem Technischen Beratungsdienst erforderlich.

Verarbeitungstemperatur

Die Vorgaben richten sich nach den Angaben für den jeweiligen Kleber.

Lagerung

Liegend, trocken, vor Feuchtigkeit und UV-Strahlung geschützt lagern.

Hinweise

Einsatz in nichtbrennbaren WDV-Systemen

Wo aus bauaufsichtlichen Gründen das nichtbrennbare Brillux WDV-System MW Top oder MW EcoTop erforderlich ist, ist der Einsatz der Putzträgerplatte EPS 3696 objektbezogen und gegebenfalls mit der zuständigen Baubehörde abzustimmen.

Vor Witterung schützen

Die Putzträgerplatten vor Feuchtigkeit, direkter Sonneneinstrahlung und Frost schützen und so schnell wie möglich armieren.

Beschädigte Platten nicht verbauen

Beschädigte Putzträgerplatten dürfen nicht verarbeitet werden.

Weitere Angaben

Die Angaben in den Praxismerkblättern der zur Anwendung kommenden Produkte beachten.

Technische Beratung

Weitere technische Auskünfte erteilt der Brillux Beratungsdienst unter:
Tel. +49 251 7188-239
Fax +49 251 7188-106
tb@brillux.de
oder Ihr persönlicher Kontakt im Technischen Außendienst.

Anmerkung

Dieses Praxismerkblatt basiert auf intensiver Entwicklungsarbeit und langjähriger praktischer Erfahrung. Der Inhalt bekundet kein vertragliches Rechtsverhältnis. Die Verarbeitenden/Kaufenden werden nicht davon entbunden, unsere Produkte auf ihre Eignung für die vorgesehene Anwendung in eigener Verantwortung zu prüfen. Darüber hinaus gelten unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen.

Mit Erscheinen einer Neuauflage dieses Praxismerkblatts mit neuem Stand verlieren die bisherigen Angaben ihre Gültigkeit. Die aktuelle Version ist im Internet abrufbar.

Brillux
Weseler Straße 401
48163 Münster
Tel. +49 251 7188-0
Fax +49 251 7188-105
info@brillux.de
www.brillux.de